



10. - 12. OKTOBER 2018  
GERAER WOCHE DER  
**SEELISCHEN  
GESUNDHEIT**

[WWW.GERA.DE/WDSG](http://WWW.GERA.DE/WDSG)



10. - 12. OKTOBER 2018  
GERAER WOCHE DER  
**SEELISCHEN  
GESUNDHEIT**

[WWW.GERA.DE/WDSG](http://WWW.GERA.DE/WDSG)

## Wir sind hier!

Ein Film von Andrea Rothenburg

mit Kindern psychisch kranker Eltern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

**12. Oktober 2018 • 11:00 – 12:30 Uhr**

**Filmclub-Comma Gera e. V.;**

Heinrichstraße 47, 07545 Gera

\*Anmeldung erforderlich!

### „Hier sind wir“

Wenn eine Mutter oder ein Vater sich ein Bein bricht, wird darüber gesprochen. Wenn ein Elternteil psychisch erkrankt, wird es oft verheimlicht. Kindern tut es aber gut, mit ihren Gefühlen und Sorgen gesehen zu werden, denn nicht nur für die Eltern ist es schwer, sondern auch für die Kinder.

Wie empfinden sie die Erkrankungen der Eltern? Wie gehen sie damit um? Wie wird eine Depression, Bipolare Störung oder eine Schizophrenie wahrgenommen? Was kann ein Kind tun, wenn es sich allein gelassen und überfordert fühlt? Was würden die Kinder und Jugendlichen sich wünschen? Das sind Fragen, mit denen sich Pauline, Kristina, Melanie, Dominic und Timo auseinandersetzen und sie machen anderen Kindern Mut, trotz der Erkrankungen der Eltern, ihr Leben zu leben. Die Kinder sprechen über ihre Erfahrungen, sind mutig und sagen: „Wir sind hier!“

gefördert durch:



Ministerium  
für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit, Frauen und Familie

Organisation:



unterstützt von:



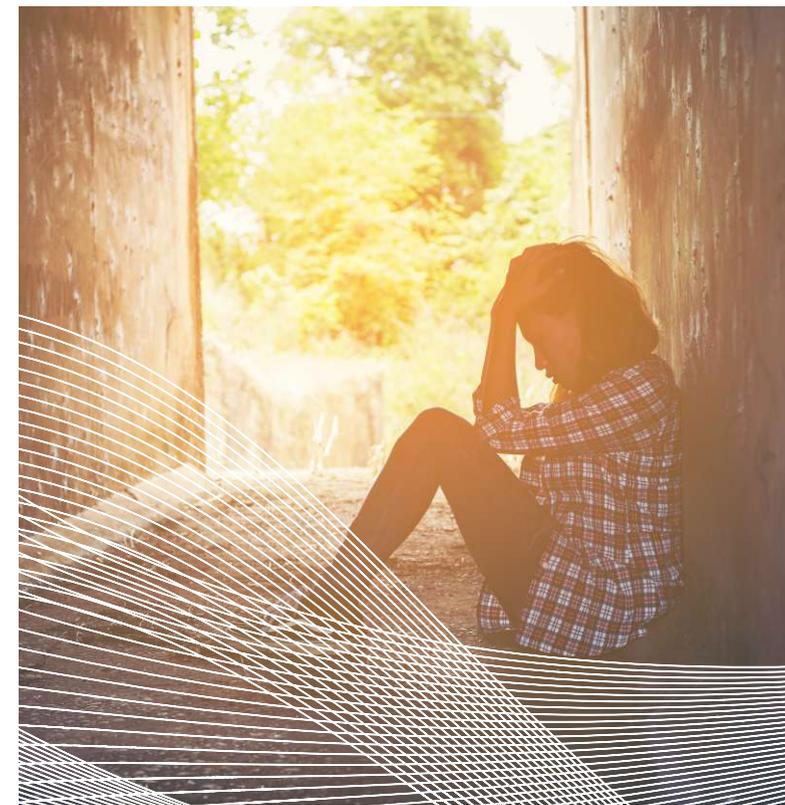
### Anmeldung und Information

Fachdienst Gesundheit,  
Sucht- und Psychiatriekoordination  
Beate Böhm

Fon: 0365 838 30 20

Mail: [gesundheit@gera.de](mailto:gesundheit@gera.de)

WEB: [www.gera.de](http://www.gera.de)



## WORTE SIND BRÜCKEN

GESPRÄCHE ZUR SEELISCHEN GESUNDHEIT

Gemeinschaftsproduktion von



**10. Oktober 2018**

**SRH Hochschule für Gesundheit Gera**

Neue Str. 28-30, 07548 Gera

\*Anmeldung erforderlich!

**09:30 Uhr** Eröffnung der Woche der seelischen Gesundheit 2018  
Julian Vonarb, Oberbürgermeister der Stadt Gera

**09:50 Uhr** Forum: Seelisch fit im Studium, Irrsinnig Menschlich e.V.

Der Hochschule ist die Gesundheit und insbesondere die psychische Gesundheit der Studierenden sowie Mitarbeiter ein sehr wichtiges Anliegen. Immer wieder kommt es dazu, dass für Studierende ein Studium eine ganz besondere Herausforderung darstellt, insbesondere wenn Sie weiterhin Beruf und Familie neben dem Studium unter einen Hut bringen müssen. Die Hochschule versucht daher sukzessiv Angebot aufzubauen, um hierfür eine Stütze zu sein und die Studierenden in Ihren Sorgen und Nöten zu begleiten. Die Woche der Seelischen Gesundheit ist dafür ein wertvoller Baustein ebenso die Veranstaltung von Irrsinnig menschlich e.V.

**18 – 20 Uhr** Dialog im Gespräch  
„Vorstellung der LIGA der Selbstvertretung“  
in Kooperation mit den EUTB's in Gera und Thüringen

Das Bundesteilhabegesetz sieht ab 2020 neue Beteiligungsrechte für Verbände behinderter Menschen vor. Ziel der Liga der Selbstvertretung ist es, als maßgebliche Interessenvertretung, an den Verhandlungen von Rahmenverträgen mitwirken kann. Denn diese stellen, trotz der Kommunalisierung in Thüringen, wichtige Weichen für die Verwirklichung eines Selbstbestimmten Leben von Menschen mit Behinderungen. Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (kurz EUTB) ist ein neues Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen.

**Referentin:** Silke Bolesta, Beraterin der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung des VIT e.V.

**11. Oktober 2018**

**SOS-Kinderdorf Gera**

Lusaner Str. 8, 07549 Gera

\*Anmeldung erforderlich!

**10 – 12 Uhr** Mitgliederversammlung des Gemeindepsychiatrischen Verbundes Gera (GPV)

Einmal jährlich treffen sich Akteure aus Einrichtungen, Institutionen und der Selbsthilfe um sich interdisziplinär über den Bedarf und die Versorgung im Bereich der Suchtkrankenhilfe und Unterstützung für psychisch erkrankte Menschen auszutauschen. Ziel des GPV ist die Sicherstellung bedarfsgerechter Hilfen für psychisch Erkrankte, Suchtkranke, seelisch Behinderte oder von psychischer Erkrankung/seelischer Behinderung bzw. Suchterkrankung bedrohte Bürger/Innen Geras zu unterstützen. Durch die enge Zusammenarbeit der Verbundpartner und vereinbarte Regelungen sollen die vorhandenen Ressourcen optimal genutzt, die Versorgungsstrukturen an die Bedarfsentwicklung angepasst und die verschiedenen Leistungsbereiche verknüpft werden (z. B. Eingliederungshilfe mit Rehabilitations- & Behandlungsleistungen). Ziel des GPV ist zudem, die Prävention im Bereich psychischer Erkrankungen/seelischer Behinderungen zu verbessern und das Verständnis für psychische Erkrankungen in der Öffentlichkeit zu fördern.

**17 – 19 Uhr** Regionaltreffen „Psychosoziale Notfallversorgung Gera“

Menschen werden zumeist unvorbereitet durch plötzlich eintretende Not- und Unglücksfälle aus der Normalität ihres Lebens herausgerissen: Wenn Eltern durch das plötzliche Versterben ihres Kindes wie gelähmt sind, die Polizei nach einem schweren Verkehrsunfall der Familie die Nachricht über den Tod des Vaters überbringen muss oder Menschen mit dem Suizid eines nahen Angehörigen oder Freundes zurechtkommen müssen. Die Maßnahmen der psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) zielen dabei auf die Bewältigung dieser kritischen Lebensereignisse und der damit einhergehenden Belastungen für Betroffene (Angehörige, Hinterbliebene, Vermisste, Unfallzeugen von Notfällen) einerseits und für Einsatzkräfte andererseits. Das 1. Regionaltreffen will die Ostthüringer Akteure vernetzen, eine Plattform für einen professionellen Austausch sein und Unterstützungen für Einsatzkräfte aufzeigen.

**11. Oktober 2018**

**SRH Hochschule für Gesundheit Gera**

Neue Str. 28-30, 07548 Gera

**13 – 17 Uhr** Präsentation der Projektstage  
„Wohlbefinden trotz Stress im Studium/Alltag“  
(aus psychologischer und pädagogischer Sicht)  
der Studenten SRH Hochschule für Gesundheit

**Gemeindehaus  
der katholischen Kirche St. Elisabeth**  
Kleiststraße 7, 07545 Gera

**19 – 21 Uhr** Seminar „Wann ist ein Mensch ein Mensch?“  
Ökumenische Akademie 2018

**Referentin:** Dorothea Kramß, Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (DAJEB), Supervisorin /Coach (DGSv)

Wer sind wir und was macht unsere Einzigartigkeit als Persönlichkeit aus? Diese Frage beschäftigt die Menschen schon seit Jahrhunderten. Ein Thema, das zum beschaulichen Philosophieren einlädt, wäre da nicht unsere Lebensrealität im Alltag, die jeden persönlich mit widersprüchlichen Lebens- und Arbeitsanforderungen konfrontiert und die Frage aufwirft: „**Bin ich noch der, der ich sein möchte, wenn ich das tue, was von mir verlangt wird?**“ Sind z. B. Gesundheit, Leistung, Arbeit, Finanzen, Beziehungen oder die Spiritualität haltgebende Säulen in der individuellen Alltagswirklichkeit eines Menschen oder sind es biografische Prägungen mit nicht veränderbaren Tatsachen? Lassen Sie sich in diesem Kurzseminar herausfordern, diesen Fragen nachzugehen! Betrachten Sie bei einem fachlichen Input und während der methodisch interaktiven Arbeitsweise die Thematik aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln und gewinnen Sie dabei neue Perspektiven auf Ihre ganz persönliche Identität.

**PROGRAMM 2018**